

Rahmenplanung Stadtmitte | Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung | Bürgerversammlung 17.03.2015 | Anregungen, Meinungen, Ideen

1 Stadtmitte allgemein

- Urbanität** - es fehlen Orte in der Stadtmitte, in denen städtisches Leben stattfindet (Restaurants + Sitzplätze im Freien, Außengastronomie)
- Städtisches Leben in die Stadt holen - wer wohnt in der Stadt?
- Hotel** - Forderung nach einer zentral gelegenen Hotelnutzung
- Wohnraum** - bezahlbarer Wohnraum in der Stadtmitte schaffen
- Belebung der Stadtmitte durch Angebot von bezahlbarem Wohnraum und vielen ruhigen Grünflächen
- Kino** - Kinoneubau in der Stadtmitte
- Grünraum** - attraktive Grünraumverbindungen "West-Ost" schaffen ("Stadion-Konrad-Adenauer Platz- Buchmühle-Forum Park-Strunde"
- attraktive Grünraumverbindungen "Nord-Süd" schaffen ("Marienberg/ Friedhof-Konrad-Adenauer-Platz-Quirlsberg/ Friedhof)
- Sauberkeit** - mehr Sauberkeit in der Stadt
- Verkehr** - einer Linksabbiegerlösung wird gegenüber einer Kreisverkehrslösung der Vorzug gegeben
- Kreisverkehrsplatz an der Odenthaler Straße vorsehen
- kostenlose Parkplätze beleben die Innenstadt
- Autos in die Parkhäuser, Radwege statt Parktaschen
- Radweg** - sicherer Radwegführung im ganzen Stadtgebiet
- Fahrradallee entlang der Gohrsmühle - Radwege in beide Richtungen
- zusätzlich zur Radstation Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Zentrum schaffen

2 Anregungen zu Stadtmitte West

2.1 Stadtmitte West allgemein

- Sanierung Löwen-Center
- P+R-Einrichtung am S-Bahn-Haltepunkt ausweiten

2.2 Stadtmitte West - Teilraum Bahnhof/ Bahnhofsumfeld

- Neubau des Stadthauses am Bahnhof mit Integration von Bahnhof und Post
- Errichtung eines Kinocenters am Bahnhof
- Neues Verwaltungsgebäude parallel zur S-Bahn vorsehen und Parkplatz am Kopf des Bahnhofes erhalten
- Verwaltungsgebäude dezentral ansiedeln, Stadtverwaltung in Randlage vorsehen - zentrale Grundstücke wirtschaftlicher nutzen
- Bürogebäude im Bereich Jakobsstraße neben den Gleisen vorsehen
- weitere gastronomische Nutzungen (Cafés, Pubs, Außengastronomie) in Verlängerung der Fußgängerzone am Kopf des Bahnhofes vorsehen

- Ausweitung der Fußgängerzone in Richtung Köttgen-Gelände/ Vernetzung der Plangebiete Bahnhof/ Bahnhofsumfeld
- Parkplatz für Bring- und Holverkehre am Bahnhof einrichten bzw. erhalten
- P+R-Parkplatz am S-Bahnhof vorsehen

2.3 Stadtmitte West - Teilraum Köttgen-Gelände

- Wohnbebauung auf dem Köttgen-Gelände und/ oder Cox-Gelände
- Wohnbebauung mit Parks und Grünflächen auf dem Köttgen-Gelände errichten
- Wohnbebauung von der Paffrather Straße über das Köttgen-Gelände bis zur Jakobstraße
- bezahlbaren Wohnraum in der Stadtmitte, z.B. auf dem Köttgengelände oder in der Buchmühle schaffen
- Wohnbebauung auf dem Köttgengelände ist wesentlich besser als Veranstaltungshalle
- Integration eines zentralen grünen Platzes im Zuge einer Wohnbebauung als Treffpunkt für ein soziales Miteinander
- Grünzonen mit einem zentralen Spielplatz auf dem Köttgen-Gelände vorsehen
- Verlagerung des Gewerbes nördlich und westlich des Köttgengelände in das Gewerbegebiet Hermann-Löns-Viertel
- Mehrzweckhalle macht das städtebauliche Konzept hinfällig - Standort für Mehrzweckhalle ungeeignet
- Veranstaltungshalle auf dem Zanders-Areal vorsehen
- Bedarf für eine Veranstaltungshalle wird in Frage gestellt
- Standorte der Medienfirmen mit Veranstaltungshalle oder Ableger der Hochschule für Medien auf dem Köttgen-Gelände ansiedeln
- Köttgen-Gelände ideal für Kombination Veranstaltungshalle, Hotel, Kino, Gastronomie mit Platz und Anbindung an den Bahnhof
- weitere Fachmärkte auf dem Köttgen-Gelände ansiedeln

2.3 Stadtmitte West - Teilraum Röntgenstraße

- Warum soll die KITA im Bereich Röntgenstraße/ Dr.-Robert-Koch-Straße verlegt werden?

3. Anregungen zu Stadtmitte - zentraler Bereich

3.1 Stadtmitte - zentraler Bereich - allgemein

- mehr gemütliche Cafés, mehr niveauvolle Gastronomie, weniger Fastfood
- mehr Bepflanzung, mehr Sitzmöglichkeiten, mehr Kinderspielflächen
- Wohnnutzungen auch zentral in den OG's der Geschäftshäuser zur Belegung der FGZ wünschenswert
- Wohnnutzungen zur Belegung der Stadtmitte auch im zentralen Geschäftsbereich (mit Lärmschutz) vorsehen
- Die Busspur am Konrad-Adenauer-Platz zerschneidet den Fußgängerbereich und behindert den Fußgängerstrom

3.2 Stadtmitte - zentraler Bereich - Teilraum Stadtkante

- Blockrandbebauung entlang der Straße Gohrsmühle wird begrüßt, um der Innenstadt ein städtisches Gepräge zu geben
- Rückwärtige Bereiche zwischen Hauptstraße und Gohrsmühle zusammenfassen und einen großen Parkplatz, Parkpalette errichten
- wie soll im Falle einer Bebauung der Bereiche rückwärtig der Hauptstraße die Erschließung/ Andienung gesichert werden

4. Anregungen zu Stadtmitte Ost

4.1 Stadtmitte Ost allgemein

Thema Kultur

- Kultur schafft Öffentlichkeit und Belebung
- Ist StadtKulturGarten kein Thema mehr?
- Kulturpark schaffen - Bereich zwischen Garten Villa Zanders, Forum-Park, Buchmühle und Odenthaler Straße
- ein Haus für Stadtbücherei und Stadtarchiv im StadtKulturGarten
- kulturell-politische aussagekräftige Gestaltung im Strunde-Park
- Jazz im Park + Kulturprojekte
- Kinonutzung und Bücherei erhalten

Stadtstruktur

- Wohnen, Leben, kulturelles Viertel, Gastronomie - evtl. rund um ein neues Kino am Forum
- unter Erhaltung des Gebäudebestands in den rückwärtigen Bereichen Höfe bilden und mit Geschäften, Gastronomie und Kultur beleben
- Das Juwel Gnadenkirche + Engel am Dom + Garten ertrinkt im Verkehr
- Laurentiusviertel - Profil (Gastronomie+Kultur+Leben+Einkaufen) stärken
- Laurentiusviertel - Profil (nette (Bio-)Läden & Cafés & Kultur) stärken
- Waatsack-Gebäude abreißen - Platz für eine Stadtreparatur

Freiraumstruktur

- Strunde - StadtKultour (Hinweis auf Freiraumkonzept Innenstadt - Alexander Nix)
- Grünstrukturen vor allem im östlichen Bereich der Stadtmitte erhalten und weiter entwickeln.
- Garten der Villa Zanders erhalten und nicht, wie im Wettbewerb vorgesehen, umbauen

Ruhender Verkehr

- Ersatz für den Parkplatz Buchmühle als Erhalt für die Einzelhandelsgeschäfte
- Standortsicherung Geschäfte, Erreichbarkeit sichern für den automobilen Verkehr

4.2 Stadtmitte Ost - Teilraum Buchmühle

Buchmühle allgemein

- bezahlbaren Wohnraum in der Buchmühle schaffen
- Integration von Gastronomie in einer Neubebauung
- Bereicherung/ Belebung des Innenbereichs Buchmühle mit Gastronomie (mit Außengelände)
- statt Grünflächen Brachflächen für Bebauung nutzen
- Buchmühlenpark ist eine "Hundekackwiese" und lädt nicht zum Lustwandeln ein
- Buchmühlenpark soll nicht bebaut werden - die Häuser sind zu groß geplant
- Strundepark sollte vergrößert werden und nicht durch zusätzliche Bebauung in seiner Wirkung beeinträchtigt werden.
- Tierschutz/ Vogelschutz in der Buchmühle
- Strundeweg auch südlich der alten Realschule direkt an der Strunde führen

Baufeld Süd (Hauptstraße) / Thema Mehrgenerationenwohnen

- innerstädtische Wohnform in Form von Mehrgenerationenwohnen in der Buchmühle
- Mehrgenerationenprojekt in der Buchmühle realisieren
- (Mehrgenerationen)Wohnen statt öder Parkflächen

Baufeld Nord (Laurentiusstraße) / Private Gärten

- Grünzugsicherung in der Buchmühle - keine Bebauung im Bereich der Strunde (Buchmühle Nord)
- Grünflächen und Artenvielfalt in der Buchmühle sichern
- Park-und Gartenanlagen in der Buchmühle müssen wegen des Quellbereichs Boeker Bach (Wasserschutzzone) erhalten bleiben
- Ausbau/ Ausweitung des Grünstreifens/ Grünzugs in der Buchmühle
- welche städtebauliche Notwendigkeit besteht für die Bebauung der Grünfläche nördlich der Strunde

4.3 Stadtmitte Ost - Teilraum Forum-Park

- Park oder Pfad der Menschenrechte einrichten
- Kinoneubau anstelle des Forum-Gebäudes
- Neue Bebauung anstelle des Forum-Gebäudes/ Oberer Hauptstraße stärken
- Ausweitung der Grünzugverbindung zwischen Garten Villa Zanders und Forum-Park (Fläche vor dem Gasthaus Paas)
- Verbindung/ Anbindung Forum-Park zum Quirlsberg mittels Brücke?